

7. Das Schulhaus

Eine Schule wurde in Gernewitz auf betreiben des Diakonus Bernhard Müller 1653 errichtet. Er konnte die Gemeinde 1663 überzeugen ein Schulhaus zu bauen. Es war nur mit einem Unterrichtsraum und ohne Lehrerwohnung ausgestattet. Das nebenstehende Haus wurde nach der Schul- und Kirchenvisitation 1788 erneuert und mit einer Lehrerwohnung aufgestockt. Nach dem Schulneubau 1842 hatte es zahlreiche Funktionen – als Armenhaus, Gemeindehaus, Kindergarten und seit 1987 als Wohnhaus der Familie



Willner.

Die neue Schule wurde 1842 unterhalb der Kirche gebaut und galt als die modernste im Westkreis. Dabei wurden die letzten Reste des Adelsitzes abgerissen. 1972 wurde die Gernewitzer Schule geschlossen und nach Schlöben verlegt.

